

# BAUANLEITUNG

## Rollstuhlgerechte Hochbeete

Ein Hochbeet lässt sich relativ einfach bauen. Damit es rollstuhlgerecht ist, sollte seine Höhe auf Ihre Bedürfnisse angepasst sein: Für normale Rollstühle benötigt das Beet eine Höhe von 65 Zentimeter. Bei elektrischen Rollstühlen oder Sonderanfertigungen sind etwa 78 Zentimeter notwendig.

Die folgenden Materialangaben beziehen sich auf den Bau eines Holzhochbeetes für gängige Rollstühle. Alle Materialien dafür finden Sie im Baumarkt.

### Materialliste

Menge	Material	Maße
10	Bretter	Breite 6 cm, Länge 140 cm
10	Bretter	Breite 6 cm, Länge 40 cm
4	Bretter – davon 2 an den Seiten abgeschrägt	Breite 30 cm, Länge 150 cm
4	Bretter – davon 2 an den Seiten abgeschrägt	Breite 30 cm, Länge 50 cm
8	Stützleisten	Länge 5 cm
4	Kanthölzer	Länge 5 cm
4	Angespitzte Kanthölzer	Länge 70 cm (bei 40 cm Aushebung)
1	Drahtgitter	Breite 40 cm, Länge 140 cm
1	Teichfolie	Breite 360 cm, Länge 260 cm
1	Edelstahlschrauben, 250er Packung	
1	Tacker	

### Aufbau des Sockels

1. Breite (40 Zentimeter) und Länge (140 Zentimeter) des Beetes abstecken. Ein 10 bis 40 Zentimeter tiefes Loch ausheben und das Drahtgitter darüberlegen. Das Gitter soll später Mäuse und andere Schädlinge abhalten.
2. Die vier Kanthölzer an den Ecken jeweils etwa 40 cm tief in den Boden schlagen.
3. Die 6 Zentimeter breiten und 40 Zentimeter langen Bretter an den Kanthölzern befestigen.
4. Die 6 Zentimeter breiten und 140 Zentimeter langen Bretter an der Längsseite des Beetes anbringen.

Danach ist der Sockel fertig und sollte eine Höhe von rund 30 Zentimeter haben.

## Aufbau des Rahmens

1. An allen vier Seiten des Sockels jeweils zwei Stützleisten festschrauben.
2. Auf die Stützleisten der langen Seiten des Beetes die zwei abgeschrägten, 30 Zentimeter breiten und 150 Zentimeter langen Bretter legen und an den Leisten festschrauben.
3. Die zwei abgeschrägten, 30 Zentimeter breiten und 50 Zentimeter langen Bretter an den kurzen Seiten des Sockels und an den Stützleisten festschrauben. Nun ist die Unterseite des Rahmens fertig.
4. Anschließend in alle vier Ecken die Kanthölzer schrauben. An diesen nun die letzten vier Bretter befestigen: Sie werden senkrecht zur Unterseite des Rahmens an den äußeren Kanten und den Kanthölzern angeschraubt.
5. Das Beet bis unten hin mit der Teichfolie auskleiden. Sie schützt das Holz vor Feuchtigkeit und dem Verrotten.

## Die Füllung

Das Hochbeet wird mit fünf verschiedenen Schichten befüllt, die jeweils zwölf bis 13 Zentimeter dick sind. Die unterste Schicht besteht aus Baum- und Strauchschnitt, anschließend folgen pflanzliche und organische Materialien wie Grünabfälle, feines Laub oder Rasenschnitt. Die dritte Schicht besteht aus Gartenerde und die vierte aus reifem Kompost. Die oberste und letzte Schicht bildet herkömmliche Blumenerde.

Danach ist das unterfahrbare Hochbeet fertig zum Bepflanzen.